

# Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung 12.10.2011

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

## Anwesend:

### stimmberechtigt (Delegierte und Ersatzdelegierte):

ASJ - Andreas Haase; BDKJ - Siegrid Nolte; CVJM - Roland Werner, Daniel Gieseke; DGB-Jugend - Katja Neubieser, Agnieszka Zimavska; DLRG-Jugend - Florian Unger; DPSG - Annegret Schneemann; DRK-Jugendrotkreuz - Dennis Schneider; Entschieden für Christus - Juliane Reulecke; Evangelische Jugend - Felix Rosenkranz, Fabian Dames; Evang. Ref. Jugend - Mira Frickemeier; Game a lot - Friederike Mann, Tom Schmidt; SJ-die Falken - Max Julius Bömelburg, Michael Mießner; Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink; UJZ-Weende - Angelika Lau, Udo Wilmering; VDP Chawrusen - Lara Busch, Lara Lorenz; VDP Hohenstaufen - Tim Herlet, Lina Schlieper

### SJR-Geschäftsstelle:

Kathrin Jakob

### Gäste:

Jugendhilfe Göttingen e.V. - Milena Jurczik; Evangelische Jugend - Johanna Knotte; VDP Chawrusen - Annika Harich

## Top 0: warm up

Katja und Kathrin haben mit weiterer Unterstützung Kürbissuppe gekocht. Sehr lecker!!! Allen weiteren helfenden Händen ebenfalls herzlichen Dank!

## Top 1: Regularien

Felix Rosenkranz übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Delegierten und Gäste. Die Einladung ist satzungsgemäß ergangen. Die Beschlussfähigkeit wird mit 24 von 41 gemeldeten Delegierten festgestellt.

Im Protokoll der VV vom 11.04.2011 hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, der erst nach Versandt bemerkt wurde. Bei TOP 1 (Regularien) lautet das korrekte Abstimmungsergebnis beim Beschluss über den Schluss der Rednerliste: 21 Ja-Stimmen, 0 (nicht 2) Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Die Vollversammlung beschließt das Protokoll vom 11.04.2011 mit 22 Ja- und 2 Nein-Stimmen.

Zur mit der Einladung versandten Tagesordnung gibt es keine Einwände oder Ergänzungen.

## **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle berichten aus der Vorstandsarbeit und beantworten Nachfragen.

### Allgemeines und Personal (Felix)

Die Arbeit im Vorstand klappt sehr gut. Es gibt regelmäßige Treffen sowie Kommunikation per E-Mail. Das Team Kathrin und Fabian hat sich gut eingespielt. Kathrin ist eine richtige Entlastung für Fabian.

### TRP und GoeVote (+Parteijugendtreffen) (Felix)

Mit der Schultour waren wir an 9 Schulen und haben mit insgesamt 2240 SchülerInnen Unterricht gemacht. Wir waren mit 2er-Teams 45 Minuten im Klassenverband und haben uns mit z.B. dem Wahlsystem, Parteithesen und den politischen Ebenen beschäftigt. Außerdem haben wir in den Schulen den Glüxtest des Landesjugendrings angeboten. Am 09.09. haben wir Talk, Rock & Politics durchgeführt. Bei den zwei Diskussionen hatten wir einmal die LandratskandidatInnen und 4 Fraktionsvorsitzende + ein weiteres Mitglied des Stadtrates auf den Podien. Dazu hat Parting Shot gespielt.

Rückblickend waren wir zu wenig Leute im Team und das vor allem auch aus den Verbänden, was einzelnen Teammitgliedern viel abverlangt hat.

Wir haben es nicht geschafft ein Treffen mit den Parteijugenden zu machen, einer der Gründe ist, dass wir sie nicht in die Wahlaktion einbinden konnten. Bald wird es wieder ein Treffen geben, unter anderem da wir eine Jugend trifft Bundespolitik Reihe planen.

### Diebstahl während TRP (Florian)

Dem Jugendring wurde während der TRP Aktion 2 Laptops, die für die TRP Aktion neu angeschafft wurden entwendet. Strafanzeige ist gestellt, die Polizei ermittelt. Aktuell hat die Polizei eine Anfrage an Microsoft mit der ID unserer Windows Version laufen und erhofft sich davon weitere Informationen darüber wo sich die Laptops zuletzt befunden haben. Bis zum Abschluss der Ermittlungen planen wir keine neuen Laptops zu kaufen. Auch die Frage ob unsere Versicherung den Schaden evtl. deckt ist erst nach Ermittlungsabschluss zu klären.

### Freizeiten 2016-Workshop (Florian)

Auf Eure Anregung in der letzten Vollversammlung haben wir einen Workshop zum Thema Freizeitenentwicklung am 21.06.2011 durchgeführt. Im Rahmen dieses Workshops haben wir die Teilnehmerzahlen der Stadt der letzten Jahre vorgestellt welche vor allen bei den Teilnehmertagen der Jugendlichen deutlich abnimmt. Wir haben darüber diskutiert wie wir diesem Trend entgegen treten können und was Jugendverbände tun können damit es wieder mehr Angebote für Jugendliche gibt.

### Seminar: Freizeiten organisieren und leiten (Florian)

Am Wochenende 11.-13.11.2011 werden wir ein Seminar für JugendgruppenleiterInnen anbieten. Im Wesentlichen soll es darum gehen, das Handwerkszeug zum Planen und Leiten von Veranstaltungen insbesondere von Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche zu erlernen. Wir werden uns mit Zuschüssen, Kalkulationen, zeitlicher Rahmenplanung, Leitungsstilen und vielem mehr beschäftigen. Kosten wird das Seminar 24€ für JuleicainhaberInnen und 30€ für alle anderen. Kooperationspartner des Seminars ist die DLRG Bezirksjugend Göttingen.

### EH-Kurs (Fabian)

Auch dieses Jahr haben wir einen Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Er fand am ersten Sommerferienwochenende statt, Kooperationspartner war der CVJM Göttingen. Roland Werner vom CV hat die Betreuung übernommen, Anmeldung und Service (Einkauf für Essen) hat der SJR übernommen. Der Termin in den Sommerferien erwies sich als nicht ganz so günstig, zukünftige EH-Kurse sollten außerhalb der Ferien liegen.

### JHA (Katja)

Die JHA-Mitglieder Florian, Fabian und Katja arbeiten kontinuierlich im JHA der Stadt Göttingen mit. Sie werden als die Vertreter der freien Träger wahrgenommen. Aktuelles Thema morgen ist z.B. die Vergabe der Trägerschaft für eine Ganztagschule. Nach der Konstituierung des neuen Rates wird der Ausschuss neu zusammengesetzt werden. Der SJR hat die von der VV im April gewählten Personen vorgeschlagen. Relativ schnell wird der Haushalt 2012 Thema sein.

### JuleiCa

#### Ehrung (Mira)

Am 9.11. um 18:30 Uhr ist es wieder so weit: wir laden zu unserer jährlichen Juleica-Ehrung ein. Es werden voraussichtlich Siegfried Lieske, Klaus-Dieter Schmidt und Helmi Bebehani für Verwaltung und Politik die Reden halten und wie immer ist für das leibliche wohl gesorgt. Auch diejenigen aus euren Verbänden die ihre Juleica-Ausbildung noch nicht beendet haben bzw. kurz davor sind ihre Juleica zu beantragen, sind natürlich auch herzlich eingeladen, wenn ihr uns die Adressen zukommen lasst, können wir diejenigen auch gleich mit einladen.

#### Kalender (Florian)

Auch für 2012 gibt es wieder einen Juleicakalender. Dieses Jahr neu im Kalender ist z.B. der Text „Komasaufen, Suchtgefahr? Was ein/e Jugendgruppenleiter/in tun kann“. Ansonsten enthält er wie in den letzten Jahren viele nützliche Informationen rund um die Arbeit mit Jugendlichen sowie einige Bastel- und Spielanleitungen. Verteilt wird er pünktlich zur Juleica Ehrung am 9.11.. Kooperationspartner dieses Jahr sind das Juleica Büro Dortmund, die Kommunale Kinder- und Jugendförderung Salzgitter und der KKJD Rotenburg.

#### Onlineverfahren (Fabian)

Wir streben nach wie vor an zum Jahreswechsel das Onlineverfahren von der Stadt zu übernehmen, grundsätzlich ist das auch so geplant, wir ringen noch um eine auskömmliche Finanzierung, die Chancen stehen aber gut.

### Konzeptentwicklung Offene JA (Katja)

Die Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit für die Stadt Göttingen befindet sich in der akuten Planungsphase. Fabian und Katja sind jeweils in einer der drei AGs SprecherIn (freie Träger) und darüber auch Mitglieder der Lenkungsgruppe, weitere Lenkungsgruppenmitglieder freier Träger sind Udo (UJZ Weende) und Volker (Juzi). Die SchülerInnen-Befragung des SJR zur Offenen Jugendarbeit wurde z.B. auch im Schulausschuss vorgestellt und wird als qualitativ sehr hochwertig eingeschätzt. Ziel ist den Konzeptentwicklungsprozess bis zum Jahresende abzuschließen, ob dieses sehr ehrgeizige Ziel zu halten sein wird, ist derzeit offen. Ebenfalls nötig sind zusätzliche Mittel der Stadt, um Ergebnisse auch umzusetzen zu können.

### LSB-Seminare (Mira)

In den vergangenen Jahren haben wir in Kooperation mit der Landesschulbehörde Seminare für Schüler in der Schülervvertretung oder im Schulvorstand durchgeführt auch zum Beispiel zum Thema Rhetorik. Dieses Jahr wird es leider keine weiteren Seminare geben können, da die Stelle(n) der SV-Beraterin(nen) bei der Landesschulbehörde im Augenblick nicht besetzt sind und daher die Kooperation derzeit nicht zu Stande kommen kann.

## Vernetzung mit anderen Jugendringen

### AG Jugendringe (Felix)

In den letzten Wochen und Monaten stand bei den verschiedenen Jugendringen und dem Landesjugendring das Thema Kommunalwahl im Fokus.

In der nächsten Zeit soll es evtl. eine stärkere Zusammenarbeit in der Region Südniedersachsen der Kreis- und Stadtjugendringe geben.

### Großstadtjugendring (Fabian)

Die Tagung der Großstadtjugendringe fand dieses Jahr (im April) in Düsseldorf statt. Schwerpunktthema war die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Schule und die Vorbereitung des Deutschen Jugendhilfetages

### DJHT (Fabian)

Fabian hat für den SJR den Stand der Großstadtjugendringe auf dem DJHT im Stuttgart mitbetreut, wir haben dort u.a. den JuLeiCa-Taschenkalender präsentiert- Es gab viele gute Gespräche und Anregungen.

In der folgenden Diskussion weist Tom zum Thema Freizeitseminar auf eine Broschüre des Landesjugendring Niedersachsen zum Thema Freizeiten hin. Die Broschüre „Was man nicht nur vor Fahrt und Lagerbeginn wissen sollte“ beschäftigt sich überwiegend mit rechtlichen Fragen und ihr Einsatz ist bei diesem Thema auch geplant.

Tom fragt nach Erkenntnissen der Problematik der Versicherung vom Mitarbeiter in Schulen bei Ganztagsangeboten. Roland erklärt dies sei eine in der Stadt Hannover aufgeworfene Fragestellung, die aber bereits im zurückliegenden Jahr zufriedenstellend geklärt worden wäre.

Tom merkt an, dass der JuLeiCa-Taschenkalender dieses Jahr wegen weniger Kooperationspartnern in geringerer Stückzahl gedruckt werde. Die Anzahl der Kooperationspartner ist tatsächlich leicht gesunken, die Stückzahl allerdings etwas gestiegen. Es gibt durch Veranstaltungen auf denen wir den Kalender präsentiert haben zukünftige Interessenten, dass diese bereits dieses mal dabei sein werden ist allerdings nicht so wahrscheinlich.

Tom fragt nach der allgemeinen Finanzierung des SJR und wie das Defizit verringert werden könnte. Der Vorstand bekräftigt seine auf der zurückliegende Vollversammlung gemachte Aussage, dass dies hohe Priorität habe. Es gibt dazu Gespräche mit Politik und Verwaltung.

Tom fragt nach der Thematik „Jugendarbeit in den Ortsteilen“, das wäre Politik wohl wichtig. Die Initiierung und Unterstützung von Angeboten der offenen Jugendarbeit in den (Peripherie-)Ortsteilen wird im Rahmen des Konzeptentwicklungsprozesse zur Offenen Jugendarbeit bearbeitet, dies ist nicht nur für Politik wichtig, aber auch kein ganz einfaches Thema.

Tom sagt er wäre am heutigen Tage bei der Sparkasse gewesen, er sei obwohl nicht mehr im Vorstand immer noch zeichnungsberechtigt für das Konto des SJR. Auch sei die Umschreibung im Vereinsregister noch nicht erfolgt. Er habe durch gutes Zureden beim Amtsgericht ein Zwangsgeld in Höhe von 25.000 Euro je Vorstandsmitglied verhindert. Der Vorstand räumt ein, dass die Erledigung dieser Angelegenheiten länger als wünschenswert gedauert habe. Die Erneuerung der Zeichnungsberechtigung bei der Sparkasse sei jedoch bereits in der letzten Woche erfolgt, die Anmeldungen fürs Vereinsregister seien beim Notar und auf dem Weg zum Registergericht.

Tom bittet darum eine Mitteilung zu bekommen, sobald die Eintragung beim Gericht erfolgt sei. Fabian sagt dies zu.

### **TOP 3: Nachwahl eines/-r Kassenprüfers/-in**

Da Florian bei der letzten Vollversammlung in den Vorstand gewählt wurde, muss ein/-e KassenprüferIn nachgewählt werden.

Vorgeschlagen wird Dietmar Bink.

Da es nur einen Vorschlag gibt, wird aus der Versammlung vorgeschlagen die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

Die Vollversammlung entscheidet sich mit 23 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung für offene Wahl.

Dietmar wird mit 23 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zum weiteren Kassenprüfer neben Lothar Demel gewählt. Die nächste Prüfung betrifft den Jahresabschluss 2011.

Agnieszka muss die Sitzung wegen eines anderen Termins verlassen. Die Stimmenzahl verändert sich dadurch auf 23 Stimmen.

Auch Dietmar muss die Sitzung verlassen, die Stimmenzahl beträgt 22 Stimmen.

### **TOP 4: JuLeiCa**

Fabian verteilt eine Konzeptskizze mit Maßnahmen, um die JuLeiCa in Göttingen zu stärken. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei. Er stellt die einzelnen Maßnahmen kurz vor. Die Maßnahmen werden von der Vollversammlung begrüßt, allerdings weist der Vorstand darauf hin, dass sie ob der Finanzierungssituation teilweise nicht ohne zusätzliche (vermutlich überwiegend städtische) Finanzen durchgeführt werden können. Dies ist auch Meinung der Vollversammlung.

Es wird eine Party für JugendleiterInnen vorgeschlagen. Der Vorstand weist allerdings darauf hin, dass die vor einigen Jahren 2 mal durchgeführte „Sommer is over“-Party für FreizeitteamerInnen nicht besonders gut angenommen wurde.

Als Anregungen für Vergünstigungen werden ermäßigte Eintritte ins Kino/Schwimmbad, sowie Rabatte bei Pizza-Bringdiensten vorgeschlagen.

### **TOP 5: Veranstaltungen 2011 und 2012**

Am 09.11.2011 ist die JuLeiCa-Ehrung geplant, der neue Jugenddezernent der Stadt wird erstmals daran teilnehmen. Alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind herzlich eingeladen. Wenn Anträge vielleicht gerade noch in Bearbeitung sein sollten oder bislang nicht gestellt werden konnten, können die Verbände dem SJR Adressen von Personen mitteilen, die eine Einladung erhalten sollen.

Am Wochenende 11.-13.11.2011 findet das Seminar zum Thema Freizeiten organisieren und leiten statt.

Für das kommende Jahr sind neben den üblichen Dingen und dem bereits besprochenem eine Jugend trifft Politik Reihe mit Bundestagsabgeordneten angedacht. Wenn machbar könnte eine Fahrt nach Berlin der Anreiz für MehrfachteilnehmerInnen sein. Außerdem gibt es erste Überlegungen für eine Reihe „Jugend diskutiert“ in den Schulen.

### **TOP 6: Verschiedenes**

Michael bittet darum Flyer zu Veranstaltungen zukünftig auch per E-Mail zu verschicken, dies erleichtere die elektronische Weiterverteilung. Er berichtet außerdem, dass die Falken immer noch auf der Suche nach einem möglichst innenstadtnahen Raum seien und bedankt sich bei Fabian für Unterstützung bei der Suche, auch wenn sich bislang noch kein Raum gefunden habe.

Roland weist auf die Veranstaltung Wunderjahr 1989 des CVJM hin, sie findet am morgigen Tag um 20 Uhr im Gemeindehaus von St. Albani statt. Zuvor gibt es eine Veranstaltung im ZHG (003). Er gibt Flyer herum.

Sigrid weist auf eine Veranstaltung des BDKJ zum Thema Kindeswohlgefährdung hin. Sie findet am 12.11.2011 in St. Michael statt. Sie hat leider nur noch einen Flyer, wird ihn aber als Datei zur Verfügung stellen, damit er allen Delegierten zugemailt werden kann.

### **TOP 7 Chill out**

Felix dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Vielen Dank fürs Abwaschen, Aufräumen und nette Gespräche und Anregungen hinterher.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

---

(Fabian Dames)

---

(Felix Rosenkranz)